

Antrag Nr. 05-O-23-0011

Fraktion Bündnis 90/Die Grünen

Betreff:

Öffnung der Westfalenstraße als Zufahrt zum Heidestock und Entlastung des Rosmarinwegs

Antragstext:

Der Ortsbeirat möge beschließen:

Der Oberbürgermeister und die zuständige Dezernenten werden gebeten, mit den amerikanischen Militärdienststellen und den zuständigen deutschen Verwaltungsstellen kurzfristig eine Einigung auszuhandeln, dass die Sperrung der Zu- und Abfahrt zum Heidestock über die Westfalenstraße (und die zugehörigen Teilstrecken der Bayernstraße und der Württembergstraße) nicht aufrechterhalten werden kann.

Begründung:

Bei einem Informationsgespräch mit den Mitgliedern des Ortsbeirates hat Herr Prof. Dr.-Ing. Pös es als naheliegendste, wirksamste und kostengünstigste Maßnahme zur Entlastung des Rosmarinwegs und zur besseren Verkehrsanbindung des Heidestocks an Sonnenberg erklärt, die jetzt gesperrte Verbindung über die Westfalenstraße wieder zu öffnen.

Schwerwiegende Sicherheitsgründe für die Schließung lassen sich nicht mehr anführen, wie Herr Prof. Dr.-Ing. Pös ganz zutreffend erklärt hat.

Angesichts der leeren Kassen der Stadt, aus denen selbst dringend gebotene Maßnahmen des Erhaltungsaufwands und der Verkehrssicherheit für viele Verkehrswege nicht mehr zu leisten sind, muss diese kostengünstige und in technischer Hinsicht kurzfristige und leicht realisierbare Maßnahme höchste Priorität zur Behebung der Probleme im Heidestock mit der Verkehrsbelastung haben.

Da die bisher behaupteten Gründe für die Sperrung jedenfalls jetzt nicht mehr plausibel sind, ist es Aufgabe der in Wiesbaden zuständigen Stellen, die Sperrung zu beenden.

G. Apfelstedt

Wiesbaden, 22.02.2005